



GC-Youngsters testen E-Scooters

Die jungen GC-Fussballer Steven Zuber (19), Nzuzi Toko (20), Endogan Adili (16) und Izet Hajrovic (19) verzichten am 11. Juli 2011 auf die Mittagspause, um mit NewRide Elektro-Scooters zu testen. Das Fazit: Alle vier freuen sich, dass ab sofort zwei E-Scooters auf dem GC-Gelände zu ihrem Gebrauch zur Verfügung stehen.

Der Testanlass im Video: www.youtube.com/watch?v=a7qByfKZDjU
 Alle Informationen zu E-Scooters, E-Bikes und NewRide: www.newride.ch

Impressum

© Kommunikation NewRide
 25. August 2011
 Redaktion:
 Bernhard Schneider,
 Gestaltung: Erika Schmid
 Fotos: Erika Schmid,
 Livia Wiesendanger,
 Bernhard Schneider
 Video: Salomon Schneider
 Kontakt:
bernhard.schneider@newride.ch
[newride.ch](http://www.newride.ch)
 044 776 21 30

Stars von morgen auf Scooters von morgen

Von der Faszination zum Megatrend

Die Faszination der Elektro-Scooters lässt sich bei einem Test leicht erfahren. Wer heute schon E-Scooter fährt, ist seiner Zeit voraus – die meisten warten ab, bis auch der Nachbar einen besitzt, bevor sie sich selbst zum Kauf entscheiden. Dies war vor zehn Jahren bei den E-Bikes nicht anders – aber

mittlerweile fahren viele Nachbarn eines, deshalb sind die Elektrovelos in den letzten fünf Jahren zum Megatrend geworden. Die Begeisterung der vier Fussballstars der Zukunft zeigt: Ein Boom der flinken, leisen und energieeffizienten Elektroscooters in zwei oder drei Jahren wäre nicht überraschend.



Die Spieler von links nach rechts beim ersten Kontakt mit den Scooters: Zuber (Nr. 31), Toko (28), Adili, der jüngste Torschütze in der höchsten Spielklasse, den es je gab (25) und Hajrovic (14).



NewRide-Mitarbeiter Jérémie Coquoz erklärt die einzelnen Fahrzeuge – und Adili freut sich sichtlich auf die erste Fahrt.



Der Schütze des Tors des Jahres 2011, Izet Hajrovic, grüsst vom E-Tropolis.



Endogan Adili ist erstaunt, wie komfortabel sich der PGO selbst auf dem holprigen Feldweg fährt.



Steven Zuber, selbst ein geübter Motorradfahrer, gibt auch dem Fury gute Noten.



Izet Hajrovic bereitet die Fahrt auf dem Zero sichtlich Spass.



Toko testet den Elmoto. Im Hintergrund ist das GC Trainingscamp in Niederhasli erkennbar.

Effizienz

Keine Fortbewegungsart, die nicht dank menschlicher Leistung erfolgt, benötigt so wenig Fremdenergie wie ein E-Scooter. Mit einem Energieäquivalent von 0.5 bis 0.6 Liter Benzin auf 100 Kilometer benötigen E-Scooter weniger als ein Fünftel der Fremdenergie, die für den Betrieb eines Benzinscooter derselben Leistungsklasse erforderlich ist. Bereits heute ist eine breite Modellpalette auf dem Markt, die laufend ausgebaut wird – für jeden Geschmack und jedes Bedürfnis existiert das passende Fahrzeug. Lassen Sie sich an einem NewRide Testanlass neutral und kompetent beraten!

Daten der Testanlässe und Download der Bilder in Druckqualität: www.newride.ch